

■ Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- erachtet es als wichtig, dass sich die Bevölkerung an der Abstimmung zum Statutenentwurf der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008 beteiligen kann und lehnt das Begehren der FDP, SVP und CSP um Durchführung einer vorgängigen Konsultativabstimmung ab;
- überprüft seine Legislaturziele 2006–2011 und stellt fest, dass der Gemeinderat auf dem richtigen Weg ist und einige der Ziele bereits erreicht oder in Bearbeitung sind;
- erteilt einem Architektur- und einem Ingenieurbüro den Planungsauftrag für die Realisierung des Valtralocprojekts im Bereich der Gänsebergstrasse/Umgebung Migros;
- nimmt Kenntnis, dass gegen die öffentlich aufgelegten Quartierplanänderungen "Chännelmatte" und "Zentrum-Garage" keine Einsprachen eingegangen sind und leitet diese den kantonalen Behörden zur Genehmigung weiter;
- genehmigt eine Machbarkeitsstudie für einen Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen und der Grandfeybrücke Richtung Freiburg/Granges-Paccot und leitet diese als Bestandteil des Agglomerationsprogramms an die kantonalen Behörden weiter;
- nimmt Kenntnis von der Demission von Monika Le Gall-Allemand, bisher Jetschwil als Mitglied der Kommission für Strassen, Ver- und Entsorgung (Grund: Umzug nach Tafers). Als Nachfolgerin wird Annemarie Waeber-Hayoz, Jetschwil 32 in dieser Kommission Einsitz nehmen;
- nimmt Kenntnis, dass der Wasserverbrauch bei der Brunnenskulptur "Kontinuum" mit 19 m³ sehr niedrig ist (Vorjahr 38 m³). In den Wintermonaten wird das Wasser beim Brunnen abgestellt;
- dankt allen Personen, die der Gemeinde einen Beitrag zukommen liessen, welcher für Weihnachtsgeschenke bei bedürftigen Personen eingesetzt wird.

Der Gemeinderat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde wünschen der ganzen Bevölkerung viel Glück und Erfolg im Neuen Jahr!



@gglo.fr - Gemeinderat für Teilnahme an Volksabstimmung vom 1. Juni 2008

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 11. Dezember 2008 beschlossen, der Bevölkerung von Düdingen die Möglichkeit zu geben, aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen und aufgrund ihrer demokratischen Rechte am 1. Juni 2008 über den Statutenentwurf der Agglomeration Freiburg abzustimmen und auf eine vorgängige Volksbefragung zu verzichten.

Folgende Überlegungen führten zu diesem Entscheid:

- Verschiedene Aufgaben wie Raumplanung, Verkehr, Umweltschutz u.a.m. können von einer Gemeinde allein nicht mehr gelöst werden und erfordern interkommunale Zusammenarbeit und entsprechende Trägerschaften. Dies fordert auch die Agglomerationspolitik des Bundes.
- Aufgrund von Art. 110 des Gesetzes über die Gemeinden hat der Staatsrat die Möglichkeit, wenn ein überwiegendes regionales Interesse es rechtfertigt, die Gemeinden zu verpflichten, sich zu einem Verband zusammenzuschliessen oder einem Verband beizutreten.
- Aus diesem Bedürfnis heraus wurde das Gesetz über die Agglomerationen vom 19. September 1995 geschaffen. Das Gesetz wurde im Grossen Rat ohne Gegenstimme genehmigt.
- Aufgrund dieses Agglomerationsgesetzes und auf Initiative von fünf Gemeinden hat der Staatsrat am 4. Juli 2000 beschlossen, einen provisorischen Perimeter für eine zweisprachige Agglomeration Freiburg festzulegen, in welchen auch die Gemeinde Düdingen einbezogen wurde.
- Der Gemeinderat Düdingen ist nach langer, intensiver und z.T. auch sehr mühsamer Arbeit sehr deutlich zum Schluss gekommen, dass es für ihn als Behörde, die gemäss Artikel 7 des Gesetzes über die Agglomerationen als einzige ein Austrittsbegehren stellen könnte, kein Anlass besteht, den Austritt aus dem provisorischen Perimeter zu beantragen.
- Für eine diesbezügliche vorgängige Konsultativ- oder ähnliche Abstimmung besteht im Kanton Freiburg keine gesetzliche Grundlage.
- Weil Düdingen als Entwicklungsstandort für Arbeit und Wohnen gilt und die wichtige Rolle als regionales Wirtschaftszentrum einnimmt, erachtet es der Gemeinderat als richtig, im provisorischen Perimeter der Agglomeration zu verbleiben. Die weiteren Gründe über die Wichtigkeit der aktiven Mitwirkung unserer Gemeinde in der Agglomeration hat der Gemeinderat in einer separaten Broschüre an die Bevölkerung im September eingehend erläutert. Diese haben für den Gemeinderat nach wie vor Gültigkeit.
- Gemeinsame, intensive Verhandlungen, welche die Grundlage jeder Demokratie sind, haben nun zum vorliegenden Statutenentwurf geführt. Wie üblich mussten alle Gemeinden - sowohl die deutsch- wie die französischsprachigen - Kompromisse eingehen.
- Nachdem das Ergebnis nun vorliegt und die Anträge unserer Delegierten bezüglich Aufgabenbeschränkung und Kostenverteilung angenommen wurden, ist es eine Frage der Integrität und der Korrektheit, nun die Volksabstimmung vom 1. Juni 2008 über den Statutenentwurf abzuwarten.
- Diese Volksabstimmung entspricht Artikel 9 des Gesetzes über die Agglomeration. Die Agglomeration kommt zustande, wenn der Statutenentwurf von der Mehrheit der stimmenden Bürger und der Gemeinden angenommen wird. Das Prozedere ist vergleichbar mit anderen Volksabstimmungen.
- Der Gemeinderat ermöglicht damit allen Bürgerinnen und Bürgern in Wahrung ihrer demokratischen Rechte an der Volksabstimmung vom 1. Juni 2008 teilzunehmen und über das Zustandekommen der Agglomeration zu befinden.

@gglo.fr - Voranzeige Informationsabend 13. Februar 2008

Dem Gemeinderat liegt viel daran, die Bevölkerung zum Thema Agglomeration Freiburg bis zur Volksabstimmung vom 1. Juni 2008 umfassend zu informieren. Zu diesem Zweck wird u.a. am **Mittwoch, 13. Februar 2008 im Podium** ein weiterer **Informationsabend, ergänzt mit Informationsständen** stattfinden.

Bereits ab 19:00 Uhr können sich die Bürgerinnen und Bürger im Foyer des Podiums an verschiedenen Ständen zu Ziel und Zweck und die verschiedenen Aufgaben der künftigen Agglomeration informieren lassen und mit Politikern und Fachleuten Gespräche führen. Um 20:00 Uhr wird im Podium der eigentliche Informationsabend stattfinden und im Anschluss daran stehen Ihnen die Ratsmitglieder und weitere Personen an den Informationsständen für Fragen oder für Diskussionen zur Verfügung.

Wichtig zu wissen

Die Agglomeration Freiburg wird in den Bereichen regionale Raumplanung, der Mobilität (Agglomerationsverkehr inkl. öff. Verkehr), Umwelt (Luft- und Lärmschutz) sowie Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturförderung Aufgaben übernehmen oder diese auf regionaler Ebene koordinieren. Dank der Agglomeration können solche regionale Aufgaben weiterhin auf der Ebene der Gemeinden gelöst werden. Für die Ortsplanung der Gemeinde ist nach wie vor der Gemeinderat zuständig. Auch wird die Autonomie der Gemeinde durch die Mitgliedschaft in der Agglomeration nicht wesentlich tangiert. Die Gemeinde wird weiterhin die im Gesetz über die Gemeinden festgelegten Aufgaben zu erfüllen haben und auch die Kompetenzen der Gemeindeversammlung bleiben unverändert. In den Mitgliedgemeinden wird die Bevölkerung künftig im Bereich der Agglomeration über ein Initiativ- und Referendumsrecht verfügen.

Nachdem der Statutenentwurf von den Delegierten am 22. November genehmigt wurde, kann jetzt zur Frage der Agglomeration ein vertiefter Meinungs austausch beginnen. Dazu können die politischen Parteien und Gruppen bis zur Abstimmung vom 1. Juni 2008 einen wertvollen Beitrag leisten. Bei der Diskussion über die Chancen und Risiken der Agglomeration sollen das Gesamtinteresse und die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde stets im Vordergrund stehen.

Statutenentwurf @gglo.fr

Der Statutenentwurf der Agglomeration Freiburg kann auf www.duedingen.ch unter der Rubrik "Politik - Agglomeration" eingesehen oder ausgedruckt werden. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann ein Exemplar des Statutenentwurfs am Schalter der Gemeindeverwaltung abholen oder unter Angabe der Adresse zusenden lassen.

Gemeindeversammlungen 2008

- Donnerstag, 15. Mai 2008 (u.a. Genehmigung Jahresrechnung)
- Mittwoch, 17. September 2008
- Donnerstag, 11. Dezember 2008 (u.a. Genehmigung Voranschlag 2009)

■ Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Kirchstrasse:

Bauarbeiten Wasser- und Gasversorgung - Verkehrsregelung

Ab Mitte Januar 2008 werden durch die Wasserversorgung Düdingen und die Firma Frigaz in der Kirchstrasse, auf dem Abschnitt ab der Bäckerei Mauron bis zum Kreisel bei der Kirche, neue Leitungen verlegt. Dazu muss die halbe Fahrbahnbreite und das Trottoir auf Seite Friedhofmauer gesperrt werden. Die Fussgänger und insbesondere die Schüler sind gebeten, während dieser Zeit den öffentlichen Fussweg über den Schmiedeweg bis zur Duensstrasse zu benutzen. Der Verkehr wird während der Dauer der Bauarbeiten im Einbahn-System geführt. Die erlaubte Fahrrichtung führt ab der Kantonalstrasse hinunter in das Unterdorf und weiter in die verschiedenen Wohnquartiere. Der Rückweg in das Dorfzentrum erfolgt via Zelgstrasse, bzw. Zelgmoosweg – Zelgstrasse über die Kantonalstrasse, in welche man unterhalb von St. Wolfgang einbiegt. Während dieser rund zwei Monate langen Bauphase (d.h. Mitte Januar bis ca. Mitte März 08) werden die Arbeiten an der Zelgstrasse unterbrochen und die Zelgstrasse in beide Fahrrichtungen dem Verkehr freigegeben. Nach Bauende in der Kirchstrasse wird der letzte Abschnitt der Zelgstrasse von rund 100 m Länge oberhalb der SBB-Überführung Zelg fertiggestellt, was nochmals eine Bautätigkeit von ca. zwei Monaten (d.h. Mitte März bis ca. Mitte Mai 08) notwendig machen wird. Die Umleitungen werden signalisiert.

Wir danken allen betroffenen Personen noch einmal bestens für ihre Geduld und ihr Verständnis.

Voranzeige: Offizielle Schliessung des Schwimmbades 2008



Schliessung infolge Sanierungsarbeiten:

– **Freitag, 1. Februar bis Sonntag 2. November 2008**

Wiedereröffnung voraussichtlich Montag, 3. November 2008 je nach Baufortschritt evtl. früher.

Wahl- und Abstimmungsdaten 2008

- | | |
|--------------------------|---------------------------------------|
| – Sonntag, 24. Februar | Abstimmung |
| – Sonntag, 01. Juni | Abstimmung und über die Agglomeration |
| – Sonntag, 28. September | Abstimmung |
| – Sonntag, 30. November | Abstimmung |



Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Sammlung findet am **Samstag, 12. Januar 2008** statt und wird von der **Pfadi Düdingen** durchgeführt.



Wichtig

Das Papier muss **ab 07:00 Uhr am gleichen Standort wie die Kehrriechsäcke** bereit stehen, ansonsten kann nicht garantiert werden, dass das Papier mitgenommen wird.

Falls Ihr Papier bis am Mittag nicht abgeholt wurde, bitten wir Sie, noch am selben Tag (bis 15:00 Uhr) auf die Nummer 079 282 85 41 anzurufen.

Verschiebung der Kehrriechabfuhr

Von Dienstag, 1. Januar 2008 auf Montag, 31. Dezember 2007



Bibliothek aktuell

NEU

Das Bibliotheksteam freut sich Ihnen mitzuteilen, dass sie ab Januar 2008 am Mittwoch länger für Sie da sind (auch in den Schulferien).

Öffnungszeiten am Mittwoch: 17:00–20:30 Uhr

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen im neuen Jahr alles Gute und viel Zeit zum Lesen.



■ Verschiedene Informationen

Pro Senectute Freiburg: Steuerklärungsdienst für die 60+

Brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?
Wollen Sie sicher sein, dass Sie alle möglichen Abzüge geltend gemacht haben?

Ab sofort muss das Ausfüllen der Steuererklärung für die 60+ jährigen des Kantons keine Belastung mehr sein!

Pro Senectute Kanton Freiburg füllt mit Hilfe von kompetenten freiwilligen Mitarbeiter/-innen, die zur Vertraulichkeit verpflichtet sind, Ihre Steuererklärung aus.

Wo? ganz in Ihrer Nähe oder in unseren Räumen in Villars-sur-Glâne
Kosten? Fr. 50.— oder Fr. 30.— für Bezüger/-innen von Ergänzungsleistungen

Informationen und Terminvereinbarung

Pro Senectute, Susanne Reidy
Mo., Di. und Fr. Tel. 026 347 12 40 Öffnungszeiten 08:30–11:30 / 13:30–16:30
oder susanne.reidy@fr.pro-senectute.ch

Oder Sie können sich mit untenstehendem Formular anmelden. Die Pro Senectute wird Sie zurückrufen.

.....

Anmeldung Steuerklärungsdienst 2008

Name _____ Vorname _____
Strasse _____
PLZ _____ Ort _____
Tel. _____ Natel _____
Geburtsdatum _____

Sind Sie Bezüger/-in von Ergänzungsleistungen? Ja / Nein (zutreffendes unterstreichen)

Ausgefüllten Abschnitt einsenden an:

Pro Senectute Freiburg, Susanne Reidy, Ch. de la Redoute 9, Postfach 44,
1752 Villars-sur-Glâne

Pro Senectute Freiburg: Kochen für Männer

Einsteigerkurs in Düdingen

Einsteiger lernen die Zubereitung einfacher Alltagsmenüs unter Berücksichtigung der wichtigsten Grundregeln ausgewogener Ernährung.

Ab Freitag 15. Februar 2008, 4 x, OS Düdingen, Kochschule. Leiterin: Christine Kolly-Ruch, 026 493 54 93.

Anmeldung (bis spätestens 2 Wochen vor Kursbeginn) & Auskunft :
Pro Senectute Freiburg, 026 347 12 40



Forum für das Alter, Arbeitsgruppe Monatstreffen

Programm für die Monatstreffen im ersten Halbjahr 2008

- Mo 14. Januar Beat Schmutz, Illustrierter Vortrag
über eine Norwegenreise.
- Mo. 04. Februar Kilian Raetzo über ein Hilfswerk in Indien; Videovortrag.
- Mo. 03. März Senioren-Theatergruppe
- Mo. 07. April Christian Schmutz ,
Lesung aus seinem Buch "Als die Nachtgeier kreisten"
(Hintercherbande)
- Mo. 05. Mai Musizieren mit Albert Zurkinden
- Mo. 02. Juni Hubert Schaller, Lesung

Programmänderungen vorbehalten!

Liebe Seniorinnen und Senioren: Reserviert diese Daten und macht in Eurem Umfeld Reklame für diese Nachmittage.

Neu:

Die Veranstaltungen finden **im Begegnungszentrum** an der Horiastrasse 1 statt; jeweils um 14:00 Uhr.

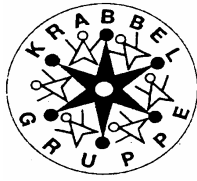
Mütter-/Väterberatung im Sensebezirk

Beratungsdaten in Düdingen **2008**: im Pflegeheim Wolfacker, Alfons-Aeby-Str. 15

1. Montag ganzer Tag ab 10:00 Uhr auf Voranmeldung	3. Montag 13:00–15:00 Uhr ohne Voranmeldung	4. Montag nachmittags auf Voranmeldung
7. Januar 4. Februar 3. März 7. April 5. Mai 2. Juni	21. Januar 18. Februar 17. März 21. April 19. Mai 16. Juni	28. Januar 25. Februar 31. März = 5. Montag 28. April 26. Mai 23. Juni

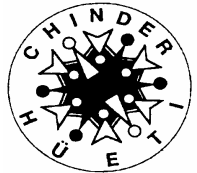
Telefonische Beratung: **Montag bis Donnerstag** 07:30–09:00 Uhr, Tel. 031 982 10 82
Postadresse: Mütter-/Väterberatung, Christine Burkhard, Postfach 203, 3186 Düdingen

Kreis Frauen und Kinder Düdingen: Änderungen



Krabbelgruppe für Eltern und Kinder von 0–3 Jahren

Ort Zentrum Drei Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15
Zeit Donnerstag von **08:45–10:45 Uhr, (geänderte Zeiten)**
NEU ab 08.01.2008 zusätzlich am Dienstagmorgen
Unkostenbeitrag Fr. 5.— inkl. Kaffee und Znüni
Kontaktperson Sonja Vaucher, Meisenweg 16, 026 492 02 93



Chinderhüeti für Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarten

Ort Zentrum Drei Rosen, Alfons-Aeby-Str. 15
Zeit **Donnerstag- und Freitagnachmittag von 13:30–16:00 Uhr**
~~Dienstagvormittag von 08:45–11:00 Uhr~~
 (Wegen mangelnder Nachfrage ab Januar 08 gestrichen)
Unkostenbeitrag Fr. 7.— inkl. Zvieri
Kontaktperson Ruth Tinguely-Zumwald, 026 493 42 79

Öffnungszeiten der Eishalle Düdingen: Neujahrswochen

Dienstag	01.01.2008		13:00–16:00
Mittwoch–Freitag	02.–04.01.2008	08:30–12:00	13:15–16:00
Samstag	05.01.2008		14:45–17:00
Sonntag	06.01.2008	10:10–11:50	14:15–16:45

Weitere Infos auf der Homepage <http://www.regionaleisbahn.ch> oder unter Rega-Text, Seite 520, per Tel. 026 493 43 12 oder am Schalter.

Programm Bad Bonn Januar 2008

- **Freitag, 4.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 12.—**
FATHERFUCKER
MESMERISED
 any school metal
- **Montag, 7.; 20 Uhr, Eintritt frei**
BONN LUNDI VOL. 7
 von bonn-amour für plattensammler
 und parlamentarier
- **Freitag, 11.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 12.—**
EGGIPPA FIFAUTER
FYGELUDI
 from the beat to beat
- **Freitag, 18.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 12.—**
BONAPARTE
BEERZEL & THE SALADS
 bits and riffs
- **Samstag, 19.; 20 Uhr, Eintritt Fr. 5.—**
ZUNDEROBE VOL. 4
JOLLY GOODS
DILLON
I'LL DRY YOUR TEARS LITTLE MURDERER
MADE IN BRATS
 ladies night
- **Mittwoch, 23.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 12.—**
THE IMMACULATE MACHINE
DJ DOTTER
 canadian indie pop fables
- **Freitag, 25.; 21 Uhr, Eintritt frei**
DAVID UNTERNAEHRER
FREDERIC AUDERSET
 plattenkollektionen
- **Samstag, 26.; 21:30 Uhr, Eintritt Fr. 18.—**
MV & EE WITH THE GOLDEN ROAD
NORMAN PALM
 swing a dusty blues ride to folk

■ Veranstaltungen Januar 2008

- **bis 27.01.08, Sensler Museum Tafers
Krippen aus dem Alpenland**
Im 16. Jahrhundert erreichten die Krippen, die es in Italien bereits im Mittelalter gegeben hat, die Alpenrepublik. Während sie zuerst in Kirchen aufgestellt wurden, erfuhren sie immer grössere Beliebtheit in den Häusern von Bürgern und Adligen sowie später auch in Bauernhäusern. Bis heute sind die Hauskrippen in der Alpenregion sehr verbreitet, und insbesondere die lange Tradition des Krippenschnittens im Südtirol hat es zu Weltbekanntheit gebracht. Bis heute gibt es sogar einen Lehrgang zum "Krippenmeister".
Die meisten Figuren der Tiroler-Krippen werden in Holz (Zirbel-, Ahorn oder Lindenholz) geschnitzt. Die oftmals gefassten oder bekleideten Figuren präsentieren sich in verschiedenen Krippentypen, welche den Bezug zum lokalen Brauchtum gemeinsam haben. Das Sensler Museum stellt erstmals Leihgaben aus dem Krippenmuseum Maranatha in Luttach/Südtirol aus, welche durch Krippen aus Privatsammlungen ergänzt werden.
Öffnungszeiten:
Januar: Donnerstag–Sonntag 14–17 Uhr
Gruppen ausserhalb dieser Zeiten auf Anfrage:
079 487 57 75 (Rita Dähler)
Organisation: Sensler Museum Tafers
- **Freitag, 11.; 20 Uhr, Reformierte Kirche
"Wasserschaden" – Strohmännli und Kauz**
Cabaretprogramm für jung und alt
Eintritt frei, Kollekte
Organisation: Kultur in der Kirche Düringen
- **Samstag, 12.; 20 Uhr; Pfarrkirche
Chormusik zur Advents- und Weihnachtszeit**
Divertimento Vocale
Leitung: Caroline Charrière, Hubert Reidy,
Orgel: Regula Roggo, Werke von: Bach,
Mendelssohn, Brahms, Rütli, Britten, Kolly u.a.
Eintritt frei, Kollekte
Organisation: Divertimento Vocale Freiburg
- **Samstag, 12.; 10–23 Uhr, Spesag Düringen
Sonntag, 13.; 10–16 Uhr, Spesag Düringen
Grosse Kaninchen- und Geflügelausstellung**
Eintritt frei
Eigene Festwirtschaft
Organisation: Ornithologischer Verein Düringen
- **Sonntag, 13.; 10:30 Uhr, 17 Uhr; Podium
Neujahrskonzert 2008**
Orchestergesellschaft Zürich.
Solisten: Sopranistin Brigitte Hool, Tenor Bernard Richter und Bass Levente György.
Eintritt: Fr. 50.—, 40.—, 35.—
Vorverkauf ab 21.12.07,
R-fry Reisecenter, Hauptstr. 23, 026 492 55 03,
www.duedingen-tourismus.ch
*Organisation: Düringen Tourismus –
Arbeitsgruppe Podium*
- **Montag, 14.; 14 Uhr, Begegnungszentrum
Illustrierter Vortrag über eine Norwegenreise
von Beat Schmutz**
Organisation: Forum für das Alter
- **Mittwoch, 16.; 20 Uhr, Podium
Jörg Schneider & Ensemble
"Bliib uf em Teppich!"**
Eine turbulente und witzige Dialektkomödie.
Eintritt: Fr. 35.— bis 55.—
Vorverkauf ab 01.12.: Billetophon 044 955 04 02
(10–15 Uhr)
Organisation: WITKA tournée Weisslingen
- **Freitag, 25.; 19:30 Uhr, Podium
Sonntag, 27.; 17:00 Uhr, Podium
Abonnements-Veranstaltung: Fortunio**
Lyrische Komödie von André Messager.
Orchester OPUS, Bern; Chor der Oper in Freiburg
Eintritt: Fr. 65.—, 55.—, 30.—
Vorverkauf: R-fry Reisecenter, Hauptstr. 23,
026 492 55 03, www.duedingen-tourismus.ch
*Organisation: Düringen Tourismus –
Arbeitsgruppe Podium*
- **Samstag, 26.; 20 Uhr; Hotel Bahnhof
Jodlerabend**
Eintritt: Fr. 10.—
Organisation: Jodlerklub Senslergruess
- **Sonntag, 27.; 11 + 14:30 Uhr; Reformierte Kirche
"Ds GschichteWunschBuech" - Susi Fux**
Eintritt: Fr. 2.—
*Organisation: Kultur in der Kirche Düringen –
Kulturkommission*
- **Mittwoch, 30.; 20 Uhr; Podium
Lorenz Keiser "Affentheater"**
Der erfolgreiche Kabarettist.
Eintritt: Fr. 35.— bis 45.—
Vorverkauf ab 10.12.: Ticketcorner 0900 800 800
Organisation: WITKA tournée Weisslingen
- **Samstag, 2. Februar; ab 17:00–20:30 Uhr,
Begegnungszentrum (Düringersaal)
Spaghettissimo**
Organisation: Gemeinnütziger Frauenverein Düringen
- **Samstag, 2. Februar; 08:00–19:00 Uhr
Sporthalle Leimacker
Hallenturnier**
*Organisation: Sport-Club Düringen,
Abteilung Sen./Vet./U80*